



Berichte, Nachrichten, Hintergründe und Trends aus der Welt der Comics.

© der Abbildungen bei Artists und Verlagen (becker-illustrators, dargaud, Foster, Nickel, Christin, Carlsen, Crumb Schultz, Uderzo, Ehapa. etc.)

von Werner Reuß

INTRO

25 Jahre Comics ohne die COMIC RUNDSCHAU, keine Fanszene Aktiv, kein Blickpunkt Comicmarkt und keine Zeitungscomics... vorbei – wieder da und interessant wie damals.

Was hat sich getan in 25 Jahren? Alles ist anders geworden. Ebay ist in den späten 90ern aufgetaucht und hat alles verändert. Die Jäger, die Sammler, die Raritäten.

Letzte Hymne in CR 14 war: Lehning geht wie geschneitten Brot. (B. Maier) Heute: es war einmal. Viele Sammler sind fast vollständig, kaufen nur noch TOP-Zustände im irrigen Glauben, hier die geheimen Aktien des kleinen Mannes zu horten. Friedrichsdorfer Auktionen zeigen den Wandel. Zwar gute Umsätze – Katalogpreise werden fast nie erzielt.

Damals hat EBAY in den Kinderschuhen gesteckt. Heute ist das Internetportal No. 1 Dreh- und Angelpunkt für gebrauchte und neue Comics. Kaum ein Händler lässt die Chance aus, Neuware anzubieten und dait auf sein Unternehmen hinzuweisen. Privatleute haben EBAY für sich entdeckt, der Antquariatsbereit liegt oft dort, wo früher Börsen und Händler das Monopol hatten.

Einem anfänglichen Boom über Jahre weicht aktuell die Ernüchterung. Viele Sammler sind komplett – vieles beibt leigen oder geht nur noch billig an den Käufer.

Antiquarische Sammelgebiete wie BASTEI wollen nur langsam in die Puschen kommen, es sind eben nicht mehr die Puristen der 60er und 60er Jahre, die hier ihre Kindheit zusammen tragen.

Natürlch hat sich das Angebot am Comicmarkt gewandelt, Was wären wir ohne LTBs, Mosaik und Mangas, die vom Konsumenten sogar noch gelesen werden.

Comicbörsen gibt es kaum mehr, Neben der INTERCOMIC in Köln, Bamberg, Ansbach, dem Salon in Erlangen und der Comicaction in Essen, nicht zuletzt dem Münchener Comicevent ist es ziemlich vorbei mit solchen Veranstaltungen. Jeder hat fast alles und braucht dank Ebay keine weiten Reisen mehr,

Comic ist heute mehr denn je Mercandise aller Art, Kunstformen wie Cosplay und New Art wachsen ständig und intensiv.

Aber jetzt zu dem was geht am Comicmarkt – so wie vor 25 Jahren.

Neuware: Umbruch ohne Ende. Neue Köpfe und Konzepte bei Großverlagen, nicht immer zum Verteil der Comics selbst.

Die Gesamtausgaben oder Integrals der letzten Jahre bilden eine Schnittstelle zwischen Altsammler und Neukäufer. Was der eine schon hat kauft der Andere neu. Keine Preisexplosionen wie bei BUCK DANNY CLASSICS mehr, wenn man Comics lesen will.

Trends im Antiquariat:

Mint, mint, peppermint.

Alles was Top erhalten ist findet einen Käufer, und zu Recht stufen die Preiskataloge auch nur leicht gebraucht radikal ab. Kaum einer kauft mehr Zustände schlechter als (1-).

Aber jammern wir nicht, betrachtet man das Interesse an Ü-Ei-Figuren oder Telefonkarten, befinden sich die Comics immer noch auf hohem Nachfrage-Niveau – wenn auch über den Preis nicht mehr alles geht.

Selbst Allzeit-Brenner wie BESSY oder Lehning wird man entweder nicht mehr oder zum Billigpreis los. Viele sind voll auf Ihrer Suchliste.

Wäscher bei BASTEI zieht an. BASTEI selbst erfährt langsam steigendes Interesse, allerdings sind Aussetzer auch bei teuren Heften (1 € bei EBAY) nicht auszuschließen. Es dürfte wohl der letzte Verlag mit antiquarischen Erfolgen werden, die Vielfalt von Medien der 90er haben nicht zuletzt dafür gesorgt, dass Comics nahezu vollständig aus Kiosken und Supermärkten verschwunden sind, sieht man mal von wenigen Klassiker wie Disney, Asterix und Lucky Luke ab. Dafür haben Tütencomics wie Biene Maja, Yakari oder Pumuckl einen festen Platz – oft nicht im Herzen der Comicsammler.

Wäscher total: Kleinverleger Wildfeuer, Mohlberg und Ewald finden immer wieder neue

Fast nicht zu erkennen.

Lücken, um HRW nochmal neu auflegen zu lassen.

Auch wenn man von Hethkes Auflagen nur träume kann – sie sind aktiv.

20 € für einen Sigurd Gb sind happig aber wohl notwendig. Aktuell sind Colorierungen alter Geschichten im Trend. Die Überarbeitung der alten BILD ABENTEUER macht Freude. Allerdings glaube ich, ich muss 120 Jahre alt werden, um hier komplettieren zu können.

Im Bereich Comic on Demand sind leider neue Preisgrenzen entstanden, die nur noch Puristen zum Kauf motivieren.

Paninis Superhelden haben einen festen Platz mit Umsatzfaktor, besonders am freien Markt sind sie üppig in Bahnhofsbuchhandlungen und Comicläden zu finden. Der Komplettsammler braucht hier ein kleines Durchschnittsgehalt, um dabei zu bleiben.

Antiquariat im Überblick

BASTEI Bessy Felix

.....

KAUKA Fix und Foxi

.....

LEHNING Wäscher Comics

.....

EHAPA Micky Maus

.....

50er Jahre

.....

Auktion bei Micky Waue

Am 28. Oktober war es soweit, die Hoffnung auf tolle Comicangebote bei Micky Waues kommender Auktion bekam ihr Gesicht. Im Netz waren ca. 2000 Positionen gelistet. Oft Ausrufpreise von 1 €, die dazu gehörende Position war dann auch entsprechend beschrieben. Mittlere bis schlechte Zustände waren zu finden, viele Positionen weckten den Eindruck, als ob hier ein neuer Sammlerkreis gefunden werden sollte. Die (0-1) Angebote waren die Ausnahme, oft nur mittelmäßiges Material, das dem potenten Investor wohl egal sein dürfte.

.....

HULK1104 weiss was!!

Spider Gwen 1 von PANINI geht durch die Decke. Der Band macht bei Ebay Angebote von 55€ bis 120 €.



Wird fortgesetzt

Soweit sich die alte Mannschaft wieder findet, werden hier auch Fachleute von damals ihren Platz finden. Warten wir es ab. Detaillierte Betrachtungen gerne gesehen.